

Architekturwoche Basel 2024

Basel, 20. August 2024

«Verborgene Räume: Chancen für die Zukunft»

Vom 7. bis 13. September 2024 findet zum zweiten Mal die **Architekturwoche Basel** statt. Sie widmet sich der Aktivierung und Transformation verborgener Räume – denn das Unsichtbare wird nicht auf gleiche Weise geschätzt und gepflegt wie das Sichtbare. Initiantin der biennalen AWB ist die 2006 gegründete Stiftung Architektur Dialoge.

Die AWB'24 bietet während sieben Tagen Ausstellungen und Führungen, Diskussionen und ein Filmprogramm, Präsentationen und einen Pop-up-Bookshop. Ihr Ziel ist es, die unsichtbaren Kräfte in unserer gebauten Umwelt zu verstehen und sie als Werkzeuge für eine Neuorientierung der Architektur zu nutzen.

Das **Pre-Opening** der AWB'24 findet am 7. September statt: Um 17 Uhr beginnt die Vernissage der Ausstellung zum Open Call mit dem begleitenden Panel «Konzepte der Transformation», beides im RESERVOIR, nur auf Anmeldung. Um 19 Uhr folgt am Gleisbogen direkt hinter dem RESERVOIR das grosse **Opening** mit Kurzinterviews, Foodtrucks und der Möglichkeit, das Siegerprojekt «Resonance» zu erleben und die Ausstellung zum Open Call im RESERVOIR zu besuchen.

<https://architekturwochebasel.ch/events/konzepte-der-transformation/>
<https://architekturwochebasel.ch/events/opening-architektur-woche-basel-2024/>

Im Zentrum der Architekturwoche Basel steht das **RESERVOIR** – ein stillgelegtes unterirdisches Wasserrückhaltebecken auf dem Dreispitz-Areal Basel/Münchenstein. Die AWB'24 stellt zentrale Fragen: Wie können bestehende Gebäude und Strukturen einer neuen Nutzung zugeführt werden? Können wir das Bestehende mit einem Minimum an Aufwand und Energie anpassen und Gebäude, die ihre ursprüngliche Funktion verloren haben, zeitgemäss umnutzen? Für den verborgenen Raum des RESERVOIR wurde im Frühjahr 2024 ein internationaler Open Call ausgeschrieben, der 161 Ideen generierte. Die Fachjury wählte die Klanginstallation «**Resonance**» zum Siegerprojekt – ein Vorschlag der drei Architekt:innen Marcel Arndt, Tim Berresheim und Wiebke Schlüter sowie des Künstlers Wolfgang Zeh. Zum Wettbewerb erscheint ein Feature-Sonderheft der Architekturzeitschrift ARCH+ und zum Auftakt der AWB'24 findet am 7. September um 18 Uhr eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion statt.

Architekturwoche Basel 2024
Biennale Plattform für Architektur und Stadtentwicklung
7.–13. September 2024

www.architekturwochebasel.ch

Förderer

cms
Christoph Merian Stiftung

 **SWISSLOS**-Fonds
Basel-Stadt

BASEL
LANDSCHAFT

SWISSLOS

ARCHITEKTUR
>DIALOGE
Plattform
für Baukultur

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern ED
Bundesamt für Kultur BAK

Architekturwoche Basel 2024

Basel, 20. August 2024

Im **Forum** thematisieren Rundgänge, Ausstellungen, eine Radiostation und verschiedene Diskussionen auf vielfältige Weise, wie bestehende Räume neu betrachtet, definiert und genutzt werden können. Die Ausstellung **«Basel&Seoul»** im Schweizerischen Architekturmuseum S AM zeigt anhand von grossformatigen Modellen, Bildern und Installationen, wie die beiden Städte am Fluss ihr urbanes Umfeld gestalten. Am gleichnamigen Panel nehmen Vertreterinnen und Vertreter beider Städte teil. Beides wird organisiert von der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt und kuratiert von Mideri Architekten.

<https://architekturwochebasel.ch/events/baselseoul-oeffentliche-raeume-im-dialog/>

Am Eröffnungswochenende und verteilt über die Woche lädt **AWB Tours**, kuratiert und organisiert durch Open House Basel, zu zahlreichen Führungen und Besichtigungen im Dreiländereck ein. Gezeigt werden am Samstag unterirdische Tunnels und am Sonntag alte und neue Reservoirs auf dem Bruderholz.

studio-klangraum macht die Stadt am Mittwoch und Donnerstag als Soundscape erlebbar: Mit verbundenen Augen und auf einer fahrbaren Plattform sitzend, begegnet man urbanen Räumen neu.

<https://architekturwochebasel.ch/events/movements-die-stadt-als-soundscape/>

Das Projekt **«Hidden Park»** will den Birsigtunnel, der unter der Basler Altstadt liegt, in einen linearen botanischen Garten verwandeln. Der Hidden Park soll als Ort für romantische Spaziergänge, botanische Erkundungen oder als Durchgangsort an einem Regentag dienen.

<https://architekturwochebasel.ch/events/hidden-park/>

Im Format **Perspektiven** lädt die AWB'24 Architektur- und Planungsbüros, wie auch weitere Akteure ein, verborgene Räume zu aktivieren. So präsentiert die **Galerie von Bartha Garage** mit **«The Secret Garden»** eine Installation des Künstlerkollektivs Superflex und ein Klangstück von Landon Metz:

<https://architekturwochebasel.ch/events/the-secret-garden/>

Mit einem **Pecha Kucha** unter dem Titel **«Wie weiter? Ideen für eine zukunftsweisende Architektur»** stellen sieben junge Basler Architekturbüros ihre Ideen vor: Atelier für Architektologie, Conrad Kersting, Fatima Bloetzer, Norma Tollmann, Parabase, Stereo und Studio Hammer:

<https://architekturwochebasel.ch/events/pecha-kucha-wie-weiter/>

Architekturwoche Basel 2024
Biennale Plattform für Architektur und Stadtentwicklung
7.–13. September 2024

www.architekturwochebasel.ch

Förderer

cms
Christoph Merian Stiftung

 **SWISSLOS**-Fonds
Basel-Stadt

BASEL
LANDSCHAFT
 **SWISSLOS**

ARCHITEKTUR
>DIALOGE
Plattform
für Baukultur

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern ED
Bundesamt für Kultur BAK

Architekturwoche Basel 2024

Basel, 20. August 2024

Das Format **AWB Filme**, kuratiert vom Team der Zürcher Architektur FilmTage, vertieft die zentralen Fragen und bietet Einblicke in das Medium Architekturfilm. Ein Beispiel dafür ist der Dokumentarfilm «Do more with less» (Mario Novas, Katerina Kliwadenko, 2018). Der Dokumentarfilm richtet sein Augenmerk auf die lateinamerikanische Architektur. Der Kontext der ständigen Krise zwingt diese Disziplin dazu, sich neu zu erfinden und durch die Nutzung lokaler Ressourcen nach Innovationen zu suchen. Zudem werden erste Sequenzen aus einem derzeit entstehenden Filmporträt von Peter Zwierko gezeigt, das die Basler Architektin und Umnutzungspionierin Barbara Buser vorstellt. Das Programm AWB Filme wird im historischen Theater- und Kinosaal des Kuchlin in der Steinenvorstadt gezeigt:

<https://architekturwochebasel.ch/events/sneak-peek-barbara-buser-pionierin-der-nachhaltigkeit/>

AWB Bücher: Der Pop-up-Bookshop im kHaus, Kopfbau Kaserne, versammelt neue Bücher zu Architektur und Design aus rund 25 europäischen Verlagen. Das Team der Kunstbuchmesse «Never Read,» bringt für drei Tage die Welt der Architekturpublikationen nach Basel. Parallel finden an verschiedenen Orten Buchvernissagen statt.

Hintergrund

Kaum eine andere europäische Region vereint so viele international tätige Architekturbüros und so viele bedeutende Bauwerke. Um dieses vielfältige Potenzial an Baukultur, Fachkompetenz und Begeisterung, das in Stadt und Region vorhanden ist, sichtbar zu entfalten, hat die Stiftung Architektur Dialoge Basel 2022 eine biennale Plattform für Architektur und Stadtentwicklung initiiert: die Architekturwoche Basel.

Architektur Dialoge

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 verfolgt die Stiftung Architektur Dialoge das Ziel, zeitgenössische Architektur einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln und den Dialog über Baukultur zu fördern.

Architektur Dialoge
Plattform für Baukultur
Austrasse 24, CH-4051 Basel
www.architekturdialoge.ch
info@architekturdialoge.ch

Kontakt

www.architekturwochebasel.ch
kommunikation@architekturwochebasel.ch
Anna Stärk
T +41 61 278 95 55

Architekturwoche Basel 2024
Biennale Plattform für Architektur und Stadtentwicklung
7.–13. September 2024

www.architekturwochebasel.ch

Förderer


cms
Christoph Merian Stiftung

 **SWISSLOS**-Fonds
Basel-Stadt

BASEL
LANDSCHAFT

SWISSLOS

ARCHITEKTUR
>DIALOGE
Plattform
für Baukultur

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern ED
Bundesamt für Kultur BAK